

<i>Einleitung</i>	8
<i>Ahlerich – der Star der Westfalenauktion 1975</i>	9
<i>Das erste Ausbildungsjahr 1975</i>	12
Lösende Arbeit in wechselnder Umgebung	12
Der Reinfall beim ersten Turnierstart	14
Die weitere Entwicklung bis zum Herbst 1975	15
<i>Die Winterarbeit 1975/76</i>	21
Auf dem Weg zur Klasse L	21
Erste fliegende Galoppwechsel aus Neugierde	22
Die Gewöhnung an die Kandare	24
<i>Der Sommer 1976</i>	27
Wir proben den ersten Dressurstart	27
Erste Dressurerfolge in den Klassen L und M	28
Abschied von Ahlerich bis nach Montreal	29
<i>Der Weg von Klasse M nach S im Winter 1976/77</i>	30
Den Galopp für die Klasse S versammeln	31
Die Galoppwechsel zu mehreren Tempi	31
Wir üben Galopp-Pirouetten	33
Die Trabarbeit auf dem Weg zur Klasse S	34
<i>Ahlerich – unser neues S-Pferd</i>	36
<i>Keine weiteren Starts mehr im Winter 1977</i>	41
<i>Ahlerich lernt die A-Tempo-Wechsel</i>	43
Die Reiterhilfen für A-Tempo-Wechsel	43
Mit zwei A-Tempo-Wechseln anfangen	44
Aus zwei A-Tempo-Wechseln werden 15	46
<i>Kein Sommerstart für Ahlerich bis nach Aachen</i>	47
<i>Ahlerichs erster S-Sieg im Juli 1977</i>	48
<i>Der Anfang der Piaffe und Passage</i>	50
Erst Piaffe, dann Passage	50
Die Reiterhilfen zur Piaffe	51
Mit zwei Tritten anfangen	52
Die ersten Passagetritte	52
<i>Zur Eröffnung des Westfälischen Pferdezentrums mit Piaffe und Passage</i>	54

<i>Ahlerich wird Westfalenmeister 1977</i>	55
<i>Ahlerichs erster Auslandsstart</i>	56
<i>Die Winterarbeit 1977/78: Vom S-Pferd zum Grand Prix</i>	59
Durchlässigkeit und Versammlung verbessern	59
Piaffe und Passage reifer machen	60
Ein strahlender Ahlerich in der Halle Münsterland	62
Erster Grand Prix-Start in Bremen	62
Kein Start auf dem Hallenturnier in Dortmund	67
Neuwied in der kleinen Tour zur Festigung der Routine	67
<i>Der Turniersommer 1978</i>	69
Erster Vergleich mit der Grand Prix-Spitze in Wiesbaden	69
Zwei Grand Prix-Siege in Aachen in der Nachwuchsklasse	70
Deutsche Meisterschaften in München als Jahresziel für 1978	70
Konditionsarbeit für die Ausstrahlung	72
Der letzte Schliff auf dem Dressurviereck	73
Ahlerich wird Deutscher Meister 1978	74
Rotterdam mit Licht und Schatten	77
Turnier der Sieger in Münster zum Ende der Sommersaison	78
<i>Die Winterarbeit 1978/79</i>	80
Feinarbeit mit Blick auf die Europameisterschaften 1979	82
Hoffnungsvoller Anfang in der Halle Münsterland	84
Es sind Schwächen auszufeilen	84
<i>Bremen – unser Glücksturnier</i>	85
<i>Dortmund 1979 – der Beginn einer Krise</i>	86
<i>Sorgenvoller Sommeranfang 1979</i>	89
<i>Es geht wieder aufwärts</i>	90
<i>Westfalenmeisterschaft gegen Harry Boldt auf Woyceck</i>	92
<i>Turnier der Sieger mit neuem Notenrekord</i>	92
<i>Ein Triumph in Zuidlaren beschließt das Turnierjahr 1979</i>	95
<i>Das Olympiajahr 1980</i>	97
Wie hält man ein Spitzenpferd in Form?	97
Auftakt in der Halle Münsterland mit halber Kraft	98
Bremen – ein Sieg der geglückten Strategie	99
Großer Dressursport im März in Dortmund	100
Ahlerich erhält bis Ostern Trainingspause	101
Olympia-Vorbereitungsturnier in Balve	102
Aachen – das Schaufenster internationaler Reiterei	102
Über Kronberg nach Goodwood	106

Internationales Festival der Dressurreiter in Goodwood	107
Revanche in Rotterdam	111
Deutsche Meisterschaft in München	112
Turnier der Sieger zum Abschluß der Saison	114
<i>Der Winter 1980/81</i>	115
Halle Münsterland im Schongang	115
Bremen mit zwei großen Siegen	116
Erster Großtest im März in Dortmund	117
<i>Die Sommersaison 1981 mit Blick auf die Europameisterschaften in Laxenburg</i>	119
Der zweigleisige Weg nach Laxenburg	120
Erster Freiluftstart national in Essen Anfang Mai	120
Goodwood – wieder eine Zitterpartie	120
Aufholjagd in Aachen	126
Die Deutsche Meisterschaft 1981 in Berlin: Der Titel mit einem Punkt Vorsprung	128
Rotterdam – ein unnötiges Experiment	130
Ein Grand Prix-Sieg in München stärkt das Selbstvertrauen	131
<i>Europameisterschaften in Laxenburg unter schlechten Bedingungen</i>	131
<i>Der Sport geht weiter in Berlin</i>	135
<i>In Zuidlaren vor Galapagos und Amon</i>	135
<i>Das Weltmeisterschaftsjahr 1982</i>	137
Unveränderte Strategie	137
Ahlerich in Dortmund unangefochten	138
Trainingspause nach der Hallensaison	139
Drei Siege zum Auftakt in Wiesbaden	140
CHIO Bad Aachen – eine wichtige Vorentscheidung	140
Warnung in Niederzeuzheim	146
<i>Die Weltmeisterschaft 1982 in Lausanne</i>	147
Taktisches Vorgeplänkel nach der Intermédiaire II	147
Granat im Grand Prix an der Spitze	148
Die Marschroute für den Grand Prix Special	152
Ahlerich wird Weltmeister	153
<i>Der Olympiasieg als Krönung</i>	158